



Fraktion im Oelder Stadtrat

B90/Die Grünen; B. Köß; Carl-von-Ossietzky-Str. 11, 59302 Oelde

An den Bürgermeister der Stadt Oelde
Herrn Karl-Friedrich Knop
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Oelde, 24.11.2018

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen auf die Tagesordnung der Etatberatungen zu setzen und - wenn bis dahin möglich - eine grobe Kostenschätzung vorzunehmen, so dass entsprechende Mittel in den Etat aufgenommen werden können.

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur Jahresmitte 2019 ein Förderkonzept für die Fassaden- und Dachbegrünung zu entwickeln. Inhalt soll eine städtische Förderung von begrünten Dächern und von Fassaden bei Neubauten und Sanierungen sein. Im Rahmen des Förderprogrammes sollen Eigentümer Zuschüsse zu den Investitionskosten erhalten. Um den Anreiz attraktiv zu gestalten, sind Förderungen bis zu 50% der Kosten möglich. Die Stadt prüft bei öffentlichen Sanierungen grundsätzlich die Möglichkeiten der Dachbegrünung und setzt diese bei positivem Ergebnis um. Bei städtischen Neubauten soll die Fassaden- und Dachbegrünung sofort eingeplant und umgesetzt werden.

Begründung:

Begrünte Dächer und Fassaden zeichnen sich durch sehr gute ökologische, klimatische und optische Eigenschaften aus. Sie wirken sich positiv auf das Stadtklima aus und tragen dazu bei innerstädtische CO₂- Emissionen zu reduzieren. Darüber hinaus binden sie Staub und Schadstoffe und haben einen kühlenden Effekt für das Gebäude. Sie erhöhen die Naturfläche und die Artenvielfalt in der Stadt und begrünen das Stadtbild. Dachbegrünungen halten außerdem 40-90% des Niederschlagswassers zurück und verzögern deren Abfluss z.B.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Oelder Stadtrat

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Marita Brommann
(Stellv. Fraktionssprecherin)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com

bei Starkregen. Verdeutlicht wird die positive kleinklimatische Wirkung von Dachbegrünungen durch das Mitte 2015 unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) erarbeitete "Grünbuch Stadtgrün".

Die Stadt Bocholt z.B. fördert Dachbegrünung bereits (max. 50% der Kosten, max. 3.000 €). Die dortige Förderrichtlinie auf zwei Seiten ist einfach und übersichtlich. Daran kann sich eine Oelder Richtlinie orientieren.

<http://www.bocholt.de/rathaus/umweltreferat/foerderprogramm-dachbegrueung/>

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionssprecherin